

## LEUTE



ALICE PUNTSCHART &  
ERIC SEBACH  
leute@kleinezeitung.at

## Auf den Spuren des steirischen Panthers

Neues Filmprojekt zeigt steirische Geschichte als Unterhaltungsfilm.

Es ist eine „tragende“ Rolle, mit der Musiker **Carl Peyer** nächste Woche seine Premiere als Schauspieler feiert. „Ich spiele einen Maurer und trainiere schon fleißig Steine schleppen“, witzelt der Austropopper. Ob er sich dazu auch tätowieren lässt, muss von Peyers Großcousin **Roland Berger** erst historisch überprüft werden.

Das Filmprojekt, für das Regisseur **Berger** am Donnerstag in Graz die Klappe fallen lässt – die Romy-Preisträger **Michael Schlamberger** halten wird –, sucht europaweit seinesgleichen. Ein Jahr lang hat seine Frau **Ulrike Berger**, Produzentin und Kunsthistorikerin, die Entstehungsgeschichte von Graz und der Steiermark akribisch recherchiert. Warum heißt das Land Steiermark? Warum ist der steirische Panther keine schwarze Raubkatze? Warum ist das Grazer Schloss oben und die Burg unten? Nebenbei deckte die Wissenschaftlerin viele Fehler auf, die seit 150 Jahren schlichtweg immer und immer wieder abgeschrieben wurden.

Damit soll der Dokumentar-, Spiel- und Historienfilm „Auf den Spuren des steirischen Pan-



thers“ aufräumen und zugleich auf spannende Weise Wissen vermitteln. Berger lässt Kanonen auffahren, Explosionen nachstellen – und immer wieder wird ein kleines schwarzes Pantherchen durchs Bild huschen.

Ein Drittel der Arbeit kommt nämlich aus **Daniel Bauers** Animationsstudio „Shot Shot Shot“, wo ein sechsköpfiges Team unterstützt von Comiczeichner **Jörg Vogeltanz** daran arbeitet, jene Szenen zu produzieren, die nicht nachgestellt werden können.

Was nicht an der steirischen Top-Besetzung liegt: Bergers Bruder **Wolfram** spielt einen Proviantmeister, **August Schmölzer** und **Michael Rast** zwei Hauptmänner, **Markus Schirmer** einen Musiker und **Wolfgang Dobrowsky** Major Hacker.

Der Film ist ab Februar im Stadtmuseum Graz zu sehen.



Sie lassen Graz  
neu entstehen:  
Regisseur  
Roland Berger,  
Carl Peyer und  
Wolfgang  
Dobrowsky  
LEODOLTER (2)

## Highlander für Leukämiehilfe

Erlös der Highland-Games wurde feierlich übergeben.

Zum sechsten Mal veranstalteten **Helmut „McSchuly“ Schulhofer** und „media event“-Chef **Alexander Flegar** heuer die Steirischen Highland-Games auf der Teichalm, zum dritten Mal ging der Reinerlös an die Steirische Leukämiehilfe. Und es waren im Endeffekt geradeheraus 1800

Euro, die der Steirerpub-Wirt gestern an **Wilhelm-Rainer Kern** von der Leukämiehilfe übergab. Zur Feier des Abends verwöhnten **Gerry Wruss** und **Karli Pichelmaier** in ihrem neu eröffneten Kulturgasthaus Himmereich im Grazer Norden ihre Gäste mit schottischer Kost.



Scheckübergabe  
nach den  
Highland-Games:  
Wruss, Kern,  
Flegar, Schul-  
hofer LEODOLTER